Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262928

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Stötteritzer Straße 43

Gem. * Fl-stck. * Flur Reudnitz * 347/b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich und ortsteilentwicklungsgeschichtlich bedeutsam

Denkmaltext

Bauantrag für ein Wohnhaus nebst Waschhaus und Stallgebäude erging am 25. Januar 1888 durch den Bauherren Johann Friedrich Dittrich, der als in Liebertwolkwitz ansässiger Maurermeister selbst auch die Ausführung übernahm. Entwürfe lieferte Architekt Richard Hagemann für den Dreispänner. Im Erdgeschoss besaß das Haus zwei Wohnungen sowie einen Laden; die Bauzeit lag zwischen September 1888 und Juni 1889. Das Haus mit Putzfassade, Kunststeingliederung und historistischem Stuckdekor liegt gegenüber dem großzügig konzipierten Nexö-Seniorenheim an der Kreuzung Riebeckstraße. Im Jahr 1984 wurde im 4. Obergeschoss ein Beratungsraum für die im Haus ansässige Kreishygieneinspektion eingerichtet; in den 1990er Jahren war hier das Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt untergebracht. Städtebaulich und baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2013

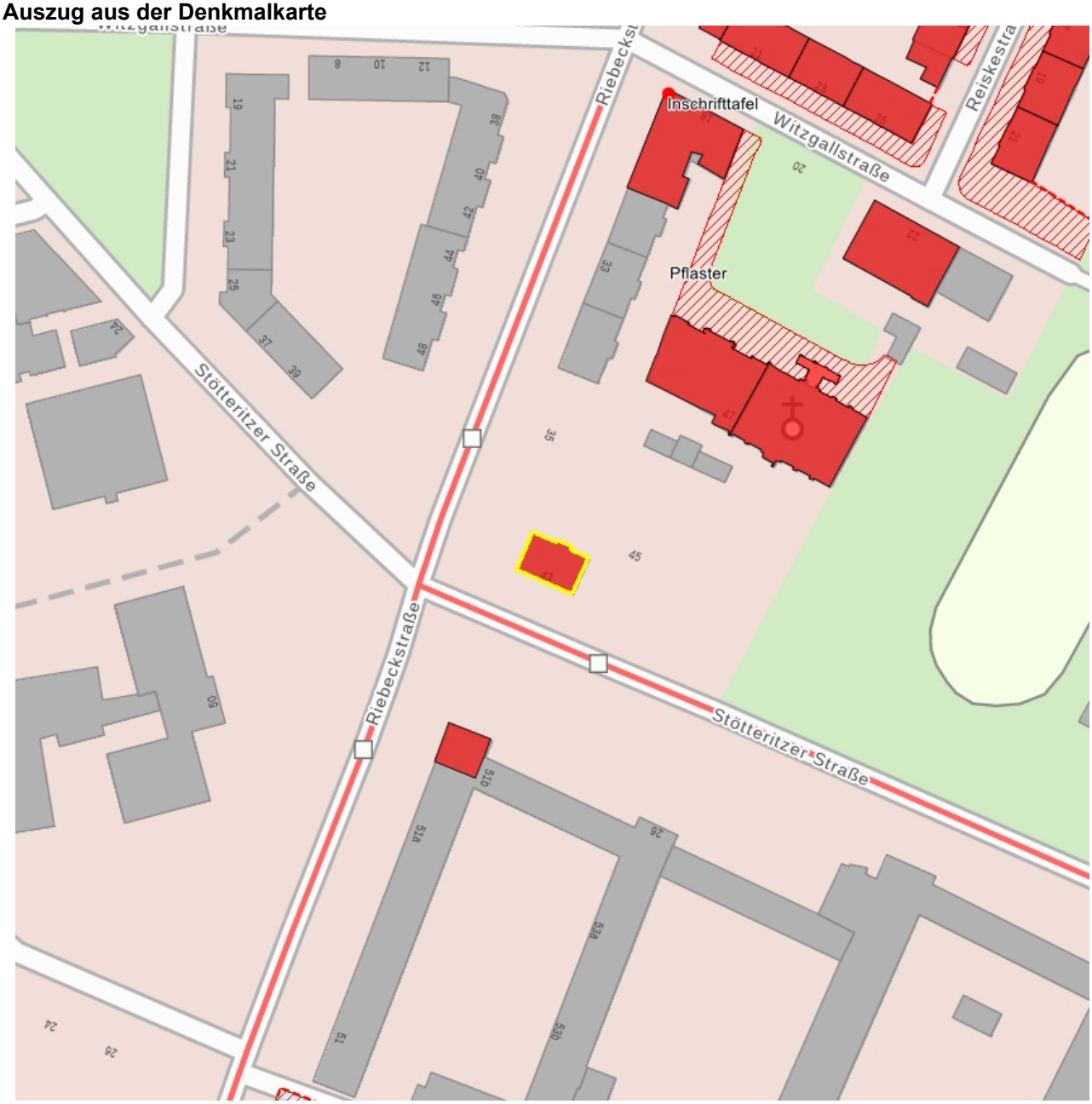
Datierung 1888-1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09262928 E**
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in ehemals halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.